



Pressemitteilung

Teuchern, 17.11.2021

Teucherns neuer Trinkbrunnen macht Wasser erlebbar

MIDEWA übergibt öffentlichen Trinkbrunnen an Teucherns Stadtoberhaupt / Übergabe am 17. November 2021, 10 Uhr

Einwohner und Besucher der Stadt Teuchern (Burgenlandkreis) können sich fortan auf dem Marktplatz über ein blaues Schmuckstück freuen: einen nagelneuen Trinkbrunnen. Bürgermeister Marcel Schneider hat den öffentlichen Trinkpunkt am Mittwoch, dem 17. November, entgegennehmen dürfen.

Wer beim Einkauf auf dem Wochenmarkt, bei der Radwandertour oder dem Besuch der Gemeindeverwaltung durstig geworden ist, kann sich noch einige Tage am nagelneuen Trinkbrunnen einen Schluck herrlich frisches Trinkwasser gönnen. Damit der Trinkbrunnen lange Freude bereitet wird er Ende November frostsicher verpackt und damit winterfit gemacht. Nach einem kurzen Winterschlaf steht er mit Beginn der Fahrradsaison im Frühjahr 2022 pünktlich auch den Gästen des Fahrradtourismus zur Verfügung. Eine E-Bike Ladestation befindet sich in unmittelbarer Nähe des Trinkbrunnens.

Für die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist es gerade in diesem Jahr - der Wasserversorger feiert am 5. Dezember seinen 25. Geburtstag - ein wichtiges und auch spannendes Betätigungsfeld, an verschiedenen Orten ihres Versorgungsgebietes Trinkbrunnen zu installieren. Die neue Europäische Trinkwasserrichtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten der Union, den Zugang zu Trinkwasser zu verbessern und mehr öffentliche Trinkwasserbrunnen zu errichten. Damit ist auch die MIDEWA in der Pflicht, das Gesetz umzusetzen.

"Trinkwasserbrunnen werden insbesondere durch die Klimaveränderungen immer beliebter und Wasser ist nicht nur an heißen Tagen ein idealer Durstlöcher. Es freut uns zu sehen, wenn Bürger das kostenfreie Angebot nutzen und Trinkflaschen regelmäßig gefüllt werden", sagt Thomas Civeyrac, Leiter der MIDEWA Niederlassung Saale - Weiße Elster, zu der auch Teuchern gehört.

Die gute Mischung der Standorte - die Trinkbrunnen stehen auf Spielplätzen, Marktplätzen, in der Nähe von markanten Bauwerken oder in Parkanlagen - käme bei den Bürgern aller Altersklassen gut an, da man auf eine gute Zugänglichkeit geachtet habe, so Thomas Civeyrac.

In Osterhausen, einem Ortsteil der Lutherstadt Eisleben, in Querfurt, auf der Burg Freckleben oder in Köthen (Anhalt) sind in den vergangenen Wochen die ersten öffentlichen Trinkpunkte eingeweiht worden. Weitere Standorte folgen bis zum Frühjahr 2022. An insgesamt 25 Stellen wird die MIDEWA in ihrem Versorgungsgebiet den öffentlichen Zugang zu Trinkwasser damit verbessern.

Der Brunnen in Teuchern spendet nicht nur Trinkwasser in Top-Qualität, er verfügt auch über eine Vernebelungsfunktion, die insbesondere im kommenden Sommer für Abkühlung und jede Menge Spaß sorgen wird. Das Trinkwasser aus dem Brunnen ist in den Zyklus der Qualitätskontrolle eingebunden und wird regelmäßig durch MIDEWA-Mitarbeiter beprobt.



Pressemitteilung

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 380 Beschäftigte (Stand: Mai 2021), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Tina Stroisch – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de